

Erster TEAM#UP Newsletter

TEAM#UP

Dezember 2023

Herzlich willkommen bei TEAM#UP!



Hallo,

Dies ist der erste Newsletter unseres TEAM#UP-Projekts. Anlass für das Verfassen der Projektidee für Team#Up war der Wunsch, akademisches und praktisches Wissen über eine erfolgreiche Renaturierung zu teilen und zu verbreiten und einen fruchtbaren und anregenden Austausch zwischen

verschiedenen Bildungsniveaus, verschiedenen Berufsfeldern und verschiedenen Ländern zu starten.

Die Kombination aus dem Verlust der biologischen Vielfalt und dem Klimawandel wird schwerwiegende Folgen für die Ernährungssicherheit, die menschliche Gesundheit und das soziale Wohlergehen haben. Eine biologisch vielfältige, grüne Infrastruktur in städtischen, stadtnahen und ländlichen Gebieten hat aber das Potenzial, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Grüne Arbeitsplätze sind der Schlüssel zur Schaffung und Erhaltung artenreicher Lebensräume. Um den Erfolg von Renaturierungsmaßnahmen zu maximieren, sind Kenntnisse über Grundlagen der Ökologie und Renaturierung sowie über Planung, Durchführung und Management von Renaturierungsmaßnahmen erforderlich.

Das Hauptziel unseres Projekts besteht darin, Wissenslücken in der beruflichen Bildung für grüne Berufe zu schließen. Berufsschulen, akademische Einrichtungen und Branchenpartner aus Deutschland, der Tschechischen Republik, Norwegen und Spanien entwickeln offene Bildungsressourcen für die Berufsausbildung in den Bereichen Land-, Forst- und Landschaftsbau.

Wir laden Bildungseinrichtungen für grüne Arbeitsplätze in ganz Europa und alle Menschen, die in grünen Berufen arbeiten, herzlich ein, sich zusammenzuschließen und unsere Fortschritte zu verfolgen. Bitte melden Sie sich über anne.neuschrnk@llg.mule.sachsen-anhalt.de für den Newsletter an.

Bleiben Sie dran!

Anita Kirmer und Markus Meyer
TEAM#UP Projekt KoordinatorInnen, Hochschule Anhalt.



Unsere große Idee

TEAM#UP ist ein internationales Projekt, dessen Ziel es ist, die vorhandenen umfangreichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der ökologischen Renaturierung zu erweitern, um Lücken in der grünen Berufsbildung zu schließen. Zu diesem Zweck wird TEAM#UP gemeinsam vier Berufsexzellenzzentren einrichten, die verschiedene Bereiche der ökologischen Wiederherstellung abdecken: multifunktionale und nachhaltige Landnutzung in landwirtschaftlichen Systemen (Deutschland), Wiederherstellung alter Infrastruktur, ökologischer Ausgleich und Landschaftsgestaltung (Norwegen), Wiederherstellung in der gesamten Stadt und ländliche Landschaften (Tschechische Republik) sowie Waldwiederherstellung und Katastrophenrisikomanagement (Spanien). Durch die Zusammenarbeit zwischen Berufsschulen, Universitäts- und Forschungseinrichtungen sowie Branchenpartnern werden vier Berufslehrpläne und offene Bildungsmaterialien zur ökologischen Renaturierung entwickelt und in den vier Sprachen sowie auf Englisch in einer OER-Plattform namens DERTO (Digital Ecological Renaturierungs-Toolbox) verfügbar gemacht.

Hier finden Sie Insider-Informationen von unseren Teammitgliedern:

„TEAM#UP wird frei verfügbare Lehrmaterialien zur ökologischen Renaturierung in verschiedenen Formaten entwickeln. Dies wird Lehrern helfen, die Renaturierungsökologie entsprechend ihren Bedürfnissen in ihre Lehrpläne zu integrieren, und so haben die Schüler die Möglichkeit, in ihren Standardlehrplänen etwas über ökologische Renaturierung zu lernen. Die Module von TEAM#UP nutzen einen einzigartigen Ansatz, der auf praktischem Lernen basiert und Exkursionen, Praxis-Workshops sowie virtuelle Besuche ausgewählter Demonstrationsstandorte beinhaltet.“

TEAM#UP wird die Perspektiven und Erfahrungen von Lehrern und Schülern durch nationalen und internationalen Peer-Wissensaustausch erweitern und dazu beitragen, technische Fähigkeiten auf der Grundlage renaturierungsökologischer Prinzipien zu erwerben.“

-Lenka Šebelíková, Südböhmische Universität

„TEAM#UP wird dazu beitragen, das Bewusstsein für Umweltprobleme, den Verlust der biologischen Vielfalt und die Bedeutung der Gesundheit von Ökosystemen sowie die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die natürliche Umwelt zu stärken. Indem wir praktische Erfahrungen anbieten, werden wir die Kompetenzentwicklung mit und in den Berufsbildungseinrichtungen verbessern. Dies ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung von und Anpassung an neue Beschäftigungsmöglichkeiten im grünen Sektor und für Arbeitsmärkte, die sich schnell verändern.“

-Andrea Troncoso, Europäische Sektion der Society for Ecological Restoration

„Die Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt setzt gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf Äckern und Grünland um. Im Projekt TEAM#UP kann die Stiftung diese Maßnahmen und ihre Wirkung aufzeigen und ihre Erfahrungen bei der Umsetzung weitergeben.“

-Katrin Schneider, Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt



„TEAM#UP ist ein europäisches Projekt, das den Schulungsbedarf im Bereich der ökologischen Renaturierung abdeckt, sowohl im Bereich der Berufsausbildung als auch in der Weiterbildung von Fachleuten, die im Management der natürlichen Umwelt tätig sind. Zu diesem Zweck wurden ein großes interdisziplinäres Team und Arbeitsgruppen gebildet, die sich aus Wissenschaftlern mit Erfahrung in der ökologischen Renaturierung zusammen mit Fachleuten aus dem Bildungsbereich, Technikern öffentlicher Umwelt- und Bildungsverwaltungen und Unternehmen mit umfassender Erfahrung im Umweltsektor zusammensetzen. Die verschiedenen Phasen des Projekts reichen von der Analyse der Lehrpläne für die Berufsausbildung über deren Aktualisierung und Verbesserung bis hin zur Gestaltung von Ausbildungsaktivitäten, der Schaffung von Plattformen für den Einsatz neuer Bildungs- und Informationsmaterialien und deren Anwendung in Pilotausbildungserfahrungen in ökologischer Renaturierung. Auch die gezielte Ausbildung pädagogischer Fachkräfte im Berufsfeld der ökologischen Sanierung wird berücksichtigt.“

- Andreu Bonet, Universität Alicante

„Unser Ziel ist die Verbesserung der Berufsbildungsinhalte eines aufstrebenden neuen Berufssektors, der ökologischen Renaturierung, durch den Einsatz innovativer Bildungsmethoden und transdisziplinärer Zusammenarbeit.“

- Jordi Cortina Segarra, Universität Alicante

„Hæhre wird durch die Kombination von Theorie und Praxis zur Verbesserung der Ausbildung und des Unterrichts in TEAM#UP beitragen. Mit unserem Team, unseren Maschinen und Geräten werden wir gemeinsam mit den wissenschaftlichen Einrichtungen die besten Techniken für eine erfolgreiche Renaturierung verschiedener Lebensräume finden.“

- Audhild Storbråten, HÆHRE



„Ein Projekt wie TEAM#UP bietet außergewöhnliche Möglichkeiten, Bildung und Lehre in mehrfacher Hinsicht zu bereichern. Um nur einige zu nennen: Wir betonen die praktische Integration von Wissen, Interdisziplinarität sowie Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Die Studierenden stärken ihre technischen Fähigkeiten und lernen etwas über Innovation und Anpassungsfähigkeit.“

- CIDA-Team, SPANIEN

Das passiert als Nächstes, bleiben Sie dran!

In allen vier Ländern arbeiten Forschungsorganisationen derzeit mit Berufsschulen und Branchenpartnern intensiv an der Entwicklung von Lehrmaterialien zur ökologischen Renaturierung.

Der erste Teil der Materialien wird Mitte 2024 auf der DERTO-Plattform frei verfügbar gemacht. Neben klassischen Lehrbüchern und Arbeitsblättern bereiten wir auch virtuelle Besuche an Demonstrationsstandorten vor.

Weitere Informationen folgen im nächsten Newsletter!

Dieser Newsletter wurde erstellt vom sehr enthusiastischen TEAM#UP Communications Team: Lenka, Andrea and Ryan! Das ist erst der Anfang! Für kontinuierliche Updates besuchen Sie bitte unsere Internetseite, www.teamup2restore.eu.



Kofinanziert von der Europäischen Union

TEAM#UP ist ein von Erasmus+ finanziertes Projekt zum Austausch von Wissen, Werkzeugen, Schulungen und Ressourcen für die ökologische Renaturierung verschiedener Lebensräume. Es ist ein 4-Jahres-Projekt, das vom 15. Juni 2023 bis zum 14. Juni 2027 stattfindet. Die Vision von TEAM#UP besteht darin, als Drehscheibe und Ausgangspunkt für die Verbreitung des Wissens über Renaturierungsmaßnahmen in Berufsbildungsschulen (VET), Universitäten und Branchenpartner, die den Übergang zu einer grüneren und klimaresistenteren Gesellschaft erleichtern, zu fungieren.

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.